

26. *M. aurelia* Nick. Von der vorigen bereits im Flug zu unterscheiden, nicht selten vom 30. Juni bis 15. Juli in Waldschlägen, besonders im Weiten Tal.

27. *M. parthenie* Bkh. Fliegt an der gleichen Oertlichkeit wie *aurelia*, vereinzelt im Juni.

28. *Argynnis selene* Schiff. Traf ich auf den feuchten Waldwiesen vom 31. Mai bis 19. Juni, nicht häufig.

29. *A. euprosyne* L. An Waldrändern vom 23. Mai bis Mitte Juni, einzeln.

30. *A. lathonia* L. Tritt nur in manchen Jahren sehr häufig auf, sonst nicht häufig vom 14. Juni bis 30. August besonders im freien Gelände, an Feldwegen usw.

31. *A. aglaja* L. Ist in Schriesheim sehr selten, ich fing während 5 Jahren nur 1 ♂ auf einer Bergwiese.

32. *A. niobe* L. Ist ebenfalls selten und wurde auf einer hochgelegenen Waldwiese gefangen.

33. *A. paphia* L. In allen Tälern nicht selten vom 22. Juni bis 4. August. f. *valesina* Esp. gehört nicht der Schriesheimer Gemarkung an; ich fing 1 ♀ am 9. Juli 1937 bei Bickenbach.

34. *Melanargia galathea* L. Sehr häufig auf den Abhängen der Hohen Waid und des Oelberges, vereinzelt auch in den Tälern vom 22. Juni bis Mitte August. f. *flava* Tutt. 1 ♀ am 22. Juli 1932, 1 Stück mit hellgrüner Grundfarbe am 3. Juli 1931; f. *leucomelas* Esp. 1 ♀ am 13. Juli 1931.

35. *Satyrus semele* L. Nicht selten auf sterilen Stellen vom 17. Juni bis 9. August, besonders auf den Schutthalten des Porphyrtsteinbruchs am Oelberg.

36. *Pararge aegeria* f. *egerides* Stgr. Ueberall im Walde sehr häufig vom 28. April bis 23. Mai, in zweiter Generation vom 13. Juli bis 19. September.

37. *P. megera* L. An trockenen Stellen sehr häufig, besonders oberhalb der Weinberge. Fliegt vom 19. Mai bis 5. Juni und wieder vom 20. Juli bis 23. September. Bevorzugt als Ruheplätze Steine.

38. *P. maera* L. Dieser Falter fliegt in der f. *adrasta* Hb. überaus häufig in den Weinbergen, tritt auch vereinzelt in den Tälern auf, Flugzeit vom 28. Mai bis 16. Juni, in zweiter Generation vom 31. Juli bis 31. August. f. *triops* Fuchs. Nicht selten unter der Art f. *maja* Fuchs. Von dieser Form fing ich 2 Falter. (Fortsetzung folgt)

Kleine Mitteilung.

Mitte April sammelte ich an der Rabeninsel auf Passendorfer Flur. Nach 10 Uhr tummelten sich etwa 12—16 *Pyrameis cardui*-Falter im Sonnenschein auf der blühenden Taubnessel. Anfang Juni fand ich dort dreiviertel erwachsene Raupen auf *Urtica divica* in zusammengesponnenen Blättern. Im ganzen erbeutete ich 39 Stück. Die Falter schlüpften vom 3. bis 8. Juli. Am 14. Juli wanderte ich nach Röpzig und war erstaunt, auf einem Kleefelde einige Hundert frischgeschlüpfte Falter zu beobachten. Ist 1938 vielleicht ein Distelfalterjahr?

Franz Bander mann, Halle (Saale).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1938/39

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung. 154](#)